

**Hochschulleitung
FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH**

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Prof. (FH) Dr. Thomas Madritsch
Tel.: +43(0)5372 71819 DW 307
E-Mail: geschaefsfuehrung@fh-kufstein.ac.at

Prof. (FH) PD Dr. Mario Döller
E-Mail: rektorat@fh-kufstein.ac.at
Tel.: +43(0)5372 71819 DW 300

Kufstein, 11.05.2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Fachhochschule Kufstein Tirol Bildungs GmbH nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1681/J vom 22.04.2020 (XXVII. GP) zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

1. **Gab es an den Hochschulen seit dem Lockdown Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?**
 - a. **Wenn ja, an welchen Hochschulen?:**
An der FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH sind Fortbildungsangebote vorhanden.
 - b. **Wenn ja, welche Fortbildungsangebote?**
*Neben den Angeboten der Fachhochschulkonferenz (FHK) wurden durch unsere eLearning-Abteilung die regelmäßigen **eLearning – Best Practice Kurse** intensiviert. Ähnliche Unterstützungsmaßnahmen waren schon vor dem Lockdown vorhanden. In diesen Kursen werden zu unterschiedlichen Themen (Online-Prüfungen, Moodle-Plattform, Wie drehe ich ein Video, usw.) aufbereitete Inhalte dargestellt, bzw. ein Informationsaustausch zwischen Lehrenden durchgeführt.*
 - c. **In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen.**
Die Teilnahmeanzahl ist je nach Thema unterschiedlich, bewegt sich aber im Bereich von ungefähr 30-50 % der internen Lektorenschaft.
 - d. **Ab wann wurden diese Fortbildungen angeboten?**
Diese Angebote sind schon seit ~2 Jahren etabliert, als die strategische Entscheidung zur stärkeren Integration von eLearning Inhalten in die Lehre getroffen wurde.
 - e. **Wer führte sie durch?**
Unser internes eLearning Zentrum.
 - f. **Wenn nein, warum gab es diese Angebote nicht?**
Siehe obige Antworten.
 - i. **Wird es solche Angebote künftig geben?**
Siehe obige Antworten.

2. **Gab es an den Hochschulen vor dem Lockdown Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?**

a. Wenn ja, an welchen Hochschulen?

Die FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH greift, neben den bereits vorhin erwähnten eLearning-Weiterbildungen, auf die Kursangebote der FHK zurück.

b. Wenn ja, welche Fortbildungssangebote?

Die FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH greift auf die Kursangebote der FHK zurück.

c. In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen.

Interne Lehrende verfügen über ein eigenes Weiterbildungsbudget in dessen Rahmen Teilnahmen an FHK-Kursen, Konferenzteilnahmen, usw. durchgeführt werden können. Diese Teilnahme wird regelmäßig in Anspruch genommen.

d. Ab wann wurden diese Fortbildungen angeboten?

Die FHK bietet diese Fortbildungen schon sehr lange für den Sektor an.

e. Wer führte sie durch?

Unterschiedliche interne bzw. externe ExpertInnen aus dem Sektor der Fachhochschulen. Die Organisation liegt bei der FHK.

f. Wenn nein, warum gab es diese Angebote nicht?

Siehe obige Antworten.

3. Wurde bzw. wird erhoben, ob Studierende für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?**a. Wenn ja, wie viele Studierende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Studierenden pro Hochschule.**

Es wurde bisher keine explizite Umfrage zu diesem Thema durchgeführt. Allerdings wurde eine Umfrage zum allgemeinen Thema des Fernunterrichts im Rahmen COVID-19 an alle aktiv Studierenden gestartet. Die Auswertung der offenen Fragen ist im Gange. Sollten hier Nachweise auf das Fehlen von technischem Equipment identifiziert werden, wird dem nachgegangen.

Zudem stehen unsere LektorInnen in einem stetigen Austausch mit Studierenden in diversen synchronen Online-Lehrveranstaltungen (MS-Teams) und das Fehlen technischen Equipments würde hier sehr schnell sichtbar werden. Hier gibt es aber keine diesbezügliche Rückmeldung.

b. Wer führte die Erhebung durch?

Die Abteilung Qualitäts- & Projektmanagement im Auftrag der Hochschulleitung der FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH führte die oben erwähnte Umfrage durch.

c. Wie lauten die Ergebnisse?

Auswertung der offenen Fragen steht noch aus.

d. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Die Ergebnisse von Umfragen helfen uns, die hohen Ansprüche zur Sicherstellung der Qualität durchführen zu können. Teile der Umfrageergebnisse werden durch unsere Marketingabteilung veröffentlicht.

4. Wurde bzw. wird erhoben, ob die Lehrenden für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?**a. Wenn ja, wie viele Lehrende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Lehrenden pro Hochschule.**

An der FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH wurde eine allgemeine Mitarbeiterumfrage in Bezug auf die COVID-19 Maßnahmen mit offenen Antwortmöglichkeiten durchgeführt. Alle MitarbeiterInnen sind mit Notebooks ausgestattet und die Lehre wird durch MS-Teams und andere didaktische Mittel zu 100 % online durchgeführt. Offene Fragestellungen werden sehr

rasch durch unsere IT-Abteilung behoben. Zudem finden wöchentlich Sitzungen mit allen Abteilungs- und Studiengangseitungen statt, in denen offene Punkte besprochen und Entscheidungen gefällt werden.

b. Wer führte die Erhebung durch?

Siehe obige Antworten.

c. Wie lauten die Ergebnisse?

Siehe obige Antworten.

d. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Siehe obige Antworten.

5. Wurde bzw. wird erhoben, ob die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen ausreichend (d.h. ausreichend für einen reibungslosen Ablauf) funktioniert hat?

a. Wie viele Studierende wurden befragt? Wie viele Lehrende? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen und Lehrveranstaltungen.

Es wurden bereits mehrere Umfragen zu diesem Thema durchgeführt. Teils durch einzelne Studiengänge für ihre Studierenden und zudem institutionell durch den Bereich Qualitäts- & Projektmanagement mit unterschiedlichen Detailierungsgraden. Bei der institutionellen Umfrage wurden 1770 Studierende erreicht und es gab 647 Rückmeldungen. Dabei wurden die Beurteilung des Workloads sowie die Abwicklung des Umstellungsprozesses abgefragt. Zudem wurde die Zufriedenheit mit Distance Learning allgemein erhoben und es gab die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge rückzumelden und auch zu deponieren, was die Studierenden gut finden.

Das übergeordnete Hauptziel der Umfragen ist die Lagebeurteilung und Verbesserung der Online-Angebote.

b. Wenn dies bereits erhoben wurde, wie lauten die Ergebnisse? Bitte um Auflistung nach Universität und Lehrveranstaltung.

Nachdem die Befragung erst kürzlich beendet wurde, werden die Ergebnisse im Detail derzeit gerade ausgewertet. Allgemein kann jetzt schon gesagt werden, dass die Zufriedenheit mit Distance Learning und die Abwicklung des Umstellungsprozesses gut bewertet wurden.

c. Wurden Gründe erhoben, warum die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen erfolgreich bzw. nicht erfolgreich durchgeführt werden konnte?

In Freitextkommentaren konnte rückgemeldet werden, welche Punkte gut laufen und wo es Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

i. Wenn ja, welche wurden genannt?

Die exakten Ergebnisse werden gerade ausgewertet und stehen noch nicht zur Verfügung.

d. Wenn nein, warum nicht?

Siehe obige Antwort.

6. Werden Fernunterricht-Angebote für berufsbegleitende Studien fortgesetzt bzw. ausgebaut?

a. Wenn ja, inwiefern?

Unsere berufsbegleitenden Studienangebote werden wie unsere Vollzeitprogramme auch bereits mit eLearning Angeboten betrieben. Hier gibt es ein gesamtheitliches Modell der Hochschule, welches sich schon vor dem Lockdown zum Beispiel im Bachelorstudiengang Marketing & Kommunikationsmanagement sehr bewährt hatte. Alle Studienprogramme beinhalten mindestens 15 % eLearning Angebote. Ein weiterer Ausbau nach einer Normalisierung der Lehre ist nicht vorgesehen.

b. Wenn nein, warum nicht?

Die FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH bekennt sich zur innovativen Präsenzlehre, wo eLearning Methoden eine wichtige Rolle spielen.

7. Werden Bereiche der Lehre, in denen digitale Angebote gut funktioniert haben, in Zukunft fortgesetzt?

a. Wenn ja, inwiefern und welche Bereiche?

Die Beantwortung dieser Frage würde unserer Gremienarbeit nach einer Normalisierung voregreifen. Zu gegebener Zeit werden die Vor- als auch Nachteile des Lockdowns evaluiert und entsprechende Maßnahmen in unseren Studienordnungen als auch der Satzung des FH-Kollegiums einfließen.

b. Wenn nein, warum nicht?

Die Beantwortung dieser Frage würde unserer Gremienarbeit nach einer Normalisierung voregreifen. Zu gegebener Zeit werden die Vor- als auch Nachteile des Lockdowns evaluiert und entsprechende Maßnahmen in unsere Studienordnungen als auch der Satzung des FH-Kollegiums einfließen.

8. Falls bereits Erfahrungen mit der Online-Abhaltung von Prüfungen gemacht wurden:

a. Wurde bzw. wird erhoben, welche Formate am besten geeignet waren?

Nein, es fand noch keine dezidierte Umfrage zur Verwendung von Online-Prüfungsformaten statt. Es findet aber ein regelmäßiger Austausch zwischen dem eLearning Zentrum als Unterstützung bei der Gestaltung von Online-Prüfungen statt. Zudem findet ein enger Austausch zwischen den Studiengangsleitungen und den LektorInnen statt. Dies wurde in direkten Gesprächen mit dem Rektorat thematisiert und evaluiert.

- i. Wenn ja, wie viele Studierende bzw. Lehrende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Studierenden bzw. Lehrenden pro Hochschule.
- ii. Wer führte die Erhebung durch?
- iii. Wie lauten die Ergebnisse?
- iv. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

b. Gab es einen Einfluss auf die Prüfungsergebnisse? Inwiefern? Waren diese verglichen zu den letzten drei Studienjahren besser bzw. schlechter?

Diese Evaluierung kann erst am Ende des jeweiligen Semesters durchgeführt werden. Bisher wurden keine Ungereimtheiten gemeldet.

c. Ist es angedacht, eine Online-Abhaltung von Prüfungen auch in Zukunft vermehrt durchzuführen?

Die Beantwortung dieser Frage würde unserer Gremienarbeit nach einer Normalisierung voregreifen. Zu gegebener Zeit werden die Vor- als auch Nachteile des Lockdowns evaluiert und entsprechende Maßnahmen in unsere Studienordnungen als auch der Satzung des FH-Kollegiums einfließen.

Mit besten Grüßen

Prof. (FH) Dr. **Thomas Madritsch**
Geschäftsführung



Prof. (FH) PD Dr. habil. **Mario Döller**
FH-Rektor

